

Inventarverzeichnis

In allen Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache sind **Inventarverzeichnisse** zu führen. Auch im Hinblick auf die vom Bischöflichen Ordinariat abgeschlossenen Versicherungen ist es notwendig, dass im **Versicherungsfall** ein **aktuelles** Inventarverzeichnis vorliegt. Bitte tragen Sie alle Gegenstände ein, deren Anschaffungswert **250 Euro** übersteigt. Wir empfehlen, auch die Gegenstände einzutragen, die einen **besonderen Wert** für die Gemeinde darstellen (zum Beispiel Liturgische Bücher, besondere Kunstgegenstände etc.).

Bei **Neuanschaffungen** weisen wir auf die entsprechende Eintragung hin. Dazu versendet das Bischöfliche Ordinariat auch die passende **Inventarnummer**. Bitte ergänzen Sie in diesem Fall Ihr Verzeichnis und bringen Sie die Inventarnummern an den Gegenständen an. In manchen Fällen ist keine Inventarnummer vorhanden. Dann sind die Gegenstände ebenfalls in die Inventarliste einzutragen und das Feld für die Inventarnummer bleibt frei.

Aufzunehmen sind zum Beispiel:

- Büromöbel
- Büromaschinen
- Mediengeräte
- Liturgische Geräte
- Liturgische Gewänder
- Liturgische Bücher
- Kunstgegenstände
- Mobiliar (Gemeinderäume, Küche, etc.)
- Sonstiges

Verbrauchsgegenstände (z. B. Kopierpapier, Schreibmaterialien, etc.) gehören nicht in das Verzeichnis.

Bitte dokumentieren Sie Veränderungen Ihres Inventars zeitnah im Inventarverzeichnis. Einmal im Jahr ist dann das aktuelle Inventarverzeichnis im Bischöflichen Ordinariat, Referat Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache, einzureichen. Stichtag: 31. März. Ein Beispiel, wie das Verzeichnis aussehen kann, können Sie im Referat Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache anfordern.

Im Versicherungsfall:

Die Broschüre „Versicherungsschutz für das Bistum Limburg“ informiert über die verschiedenen Aspekte des Versicherungsschutzes. In dieser Broschüre finden Sie nähere Informationen sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner der accredo GmbH, die das Bischöfliche Ordinariat mit der Betreuung des Versicherungsschutzes beauftragt hat. Die Broschüre können Sie im Bischöflichen Ordinariat, Referat Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache, anfordern.

Tritt ein Schadensfall ein, können Sie sich direkt unter folgenden Telefonnummern an die Ansprechpartner der accredo GmbH wenden:

Die **Abwicklung von Schadensfällen** erfolgt durch Regina Grabenstein

Telefon: 040/38 080 704, Telefax: 040/38 080 709, E-Mail: Regina.Grabenstein@accredo-gmbh.com

Dienstreise-Kaskoschäden Susanne Krimilowski

Telefon: 040/38 080 707, Telefax: 040/38 080 709, E-Mail: Susanne.Krimilowski@accredo-gmbh.com

In dringenden Schadensfällen, die einen Aufschub nicht erlauben, kontaktieren Sie außerhalb der normalen Dienstzeit rund um die Uhr (auch an Wochenenden und Feiertagen) den Schaden-Notdienst der accredo GmbH unter folgender Nummer: **Schaden-Notruf 0163/77 400 10**